Liquiditätsspirale

Neue regulatorische Anforderungen an die KVG

Anpassung und Integration bewährter Marktstandards für die Verbesserung der eigenen Wettbewerbschancen

Q1 2019 © CVA Services GmbH

Bisherige Bemühungen des Regulators, um bessere Transparenz zu schaffen

UCITS
Risikodaten-aggregation und Risikoreporting

ICAAP
Internal Capital Adequacy Assessment Process

ILAAP
Internal Liquidity Adequacy Assessment Process

Liquiditätsspirale
???

EMIR
European Market Infrastructure Regulation

...

MiFID 2
Markets in Financial Instruments Directive

PRIIPs
Packaged Retail Investment and Insurance-based Products

AIFM
Cash Monitoring

Jede regulatorische Maßnahme erzwingt die partiell aggregierte Daten- und Informationsverarbeitung. Der Regulator hat sich die Frage gestellt, wie bereits bestehende Prozesse für eine bessere Liquiditätssteuerung angewendet werden können.

Liquiditätsspirale

BaFin Journal

BaFin

Informationen der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Januar 2018

IT-Sicherheit

Aufsicht konkretisiert Anforderungen an die Kreditwirtschaft

Seite 17

Investmentfonds

Umgang mit Liquiditätsrisiken

Seite 22

Solvency II

EIOPA-Bericht zu Maßnahmen für langfristige Garantien und Aktienrisiko: Blick auf den deutschen Markt

Seite 34

Januar 2018

BaFin Journal

Kurz & Aktuell | Unternehmen | Verbraucher | Internationales | Bekanntmachungen

Investmentfonds

Umgang mit Liquiditätsrisiken

WM Die BaFin befasst sich derzeit verstärkt mit dem Liquiditätsrisiko von Fonds und Kapitalverwaltungsgesellschaften. Dahinter steht vor allem die Sorge, dass sich sogenannte Liquiditätsspiralen bilden und die Finanzstabilität beeinträchtigen könnten. Liquiditätsspiralen sind ein selbstverstärkender Effekt: Kommt es zu massiven Rückgaben von Fondsanteilen, so kann dies in einzelnen oder mehreren Segmenten Verkäufe von Vermögenswerten notwendig machen. Dadurch kann es zu starken Preissenkungen kommen, was weitere Verkäufe auslösen kann.

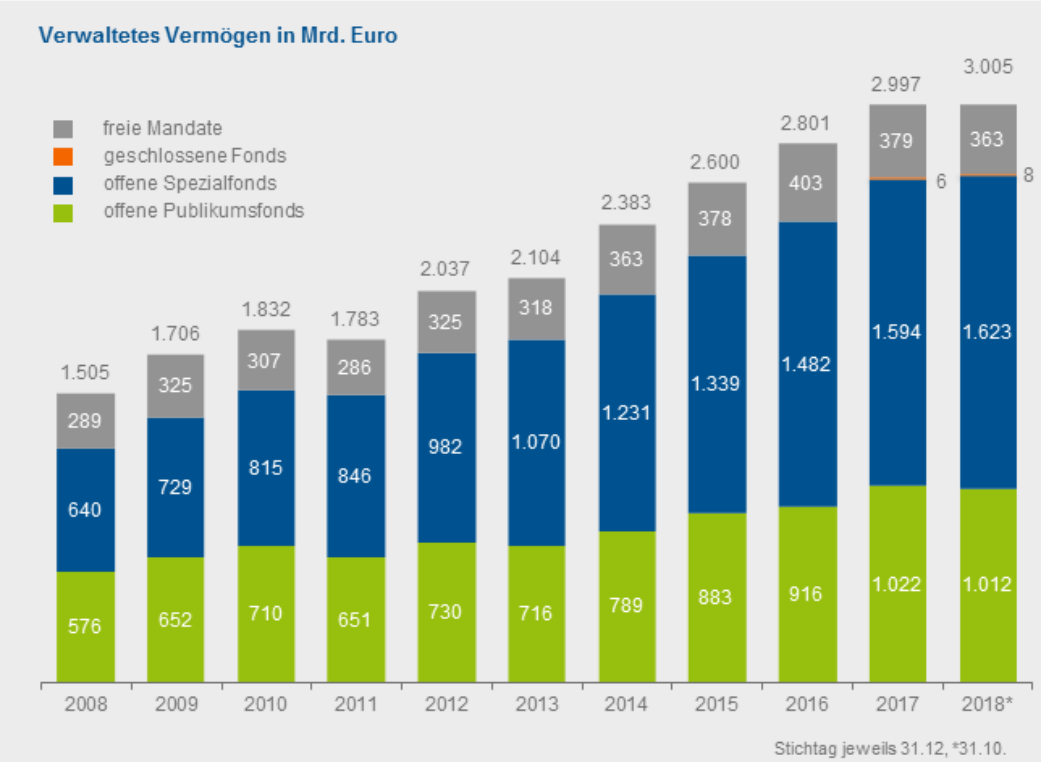
Um diese Risiken besser verstehen zu können, hat die BaFin die unternehmensspezifischen Vorgaben offener Fonds zu Liquiditätsmanagement und Liquiditätsstresstests näher untersucht. Denn aus ihrer Sicht stellt ein solides Risikomanagement auf Fondsebene die erste Abwehrposition gegen Ansteckungsgefahren im Finanzsystem dar. Der vorliegende Beitrag betrachtet maßgeblich das Liquiditätsrisikomanagement. Die Ergebnisse für den Bereich der Liquiditätsstresstests finden sich ausführlich in einem Bericht, den die BaFin kürzlich veröffentlicht hat (siehe Infokasten Seite 24 und BaFinJournal Dezember 2017). Dieser enthält auch Leitlinien für Kapitalverwaltungsgesellschaften.

Die wesentliche Aussage der Leitlinien zum Liquiditätsrisikomanagement ist, dass dessen sinnvolle

‹ 22 ›

„Liquiditätsspiralen sind ein selbstverstärkender Effekt: Kommt es zu massiven Rückgaben von Fondsanteilen, so kann dies in einzelnen oder mehreren Segmenten Verkäufe von Fondsvermögenswerten notwendig machen. Dadurch kann es zu starken Preissenkungen kommen, was weitere Verkäufe auslösen kann.“

Marktsignifikanz verwaltetes und verwahrtes Vermögen – BVI Fakten



Verwahrtes Vermögen deutscher Fonds
In Milliarden Euro

	30.6.2018	31.12.2017
Summe	**2.103,3**	**2.067,6**
nach Verwahrstellen		
BNP Paribas Securities Services, Frankfurt	447,9	431,5
State Street Bank International	285,3	289,0
DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	218,0	208,8
The Bank of New York Mellon, Asset Servicing, Frankfurt	209,0	208,6
J.P. Morgan	195,6	198,0
HSBC Trinkaus & Burkhardt	177,7	177,5
DekaBank Deutsche Girozentrale	142,4	139,1
Landesbank Baden-Württemberg	105,0	103,4
Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale	54,6	53,6
CACEIS Bank Deutschland	52,3	50,1
Sonstige	215,4	208,0
nach Fondsgruppen		
offene Wertpapierfonds	1.898,7	1.875,0
offene Immobilienfonds	189,2	179,3
geschlossene Sachwertefonds	14,2	12,0
geschlossene Wertpapier- und Beteiligungsfonds	1,4	1,3

Deutschland ist in Europa einer der bedeutensten Standorte für die treuhändische Vermögensverwaltung. Dabei werden Vermögenswerte in Höhe von rund 3 Billionen Euro von über 50 Millionen privaten und institutionellen Investoren durch die BVI-Mitglieder verwaltet.

Verwahrstellenstatistik des BVI
Stichtag 30.06.2018 - Deutschland

Verwahrtes Fondsvermögen in Millionen Euro Verwahrstelle	offene Wertpapierfonds Publikumsfonds	offene Wertpapierfonds Spezialfonds	offene Immobilienfonds Publikumsfonds	offene Immobilienfonds Spezialfonds	geschlossene Wertpapier-/Beteiligungsfonds* Publikumsfonds	geschlossene Wertpapier-/Beteiligungsfonds* Spezialfonds	geschlossene Sachwertefonds* Publikumsfonds	geschlossene Sachwertefonds* Spezialfonds	Summe
Aareal Bank AG			1.958	4.704					6.662
Asservandum Rechtsanwaltsgesellschaft mbH							627	9	636
Augsburger Aktienbank AG	122								122
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA	3.414	22.255							25.669
Bankhaus Ellwanger & Geiger KG		131							131
Bankhaus Lampe KG	1.181								1.181
Bayerische Landesbank	136	35.705							35.841
BNP Paribas Securities Services S.C.A. - Zweigniederlassung Frankfurt am Main	8.312	414.807	13.618	10.924		260			447.921
CACEIS Bank S.A., Germany Branch	7.984	3.740	5.029	29.751			2.477	3.342	52.323
Commerzbank AG	72		1.265						1.337
CORDES TREUHAND GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft							126	76	202
Degussa Bank GmbH	563	37							600
DEHMEL Rechtsanwaltsgesellschaft mbH					17	22	102	68	209
DekaBank Deutsche Girozentrale	69.355	38.165	29.846	5.046					142.413
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG	4.994	10.632		3.197				835	19.658
DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft	7.795	2.215	8	4.696			74		14.788
DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	89.871	89.658	32.575	5.509			10	400	218.023
DZ PRIVATBANK S.A., Zweigniederlassung Frankfurt am Main	128								128
Evangelische Bank eG		3.874							3.874
Frankfurter Volksbank eG	100	1.892							1.993
Hamburger Sparkasse AG		8.229							8.229
Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG	14.034	2.893	199	10.181	433		1.159	1.091	29.990
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG	9.847	167.864							177.710
Joh. Berenberg, Gossler & Co.	4.312	780							5.092
J.P. Morgan AG	1.000	194.625							195.625
KAS BANK N.V. - German Branch	611	3.880							4.491
Kreissparkasse Köln	2.638	3.017							5.655
Landesbank Baden-Württemberg	6.988	98.027							105.015
Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale	4.781	49.827			35				54.643
M.M.Warburg & CO (AG & Co.) KGaA	3.134	4.217	1.465	13.154	71		98	739	22.878
Merck Finck & Co. OHG	70	212							282
NATIONAL-BANK AG	479								479
Rödl AIF Verwahrstelle GmbH Steuerberatungsgesellschaft					38	36	774		848
SaarLB Landesbank Saar		4.453							4.453
Société Générale S.A., Zweigniederlassung Frankfurt am Main	1.175	6.829							8.004
Sparkasse KölnBonn	360	2.907							3.268
State Street Bank International GmbH	151.280	116.464	9.828	6.282	159	381	422	452	285.268
SÜDWESTBANK AG	105	2.879							2.985
The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Frankfurt am Main Branch	11.712	196.266					952	19	208.950
UBS Europe SE	4.872	843							5.715
Summe	**411.423**	**1.487.321**	**95.792**	**93.445**	**754**	**699**	**6.823**	**7.031**	**2.103.288**

Worum es im Kern bei jeder Modellierung und jeder Risikosteuerung geht

CVA Services

1

Ihr bekommt gleich ein Blatt Papier. Könnt Ihr die folgende Aufgabe lösen:

2

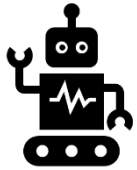
Finde einen Papierflieger, so dass … und mindestens 3m weit fliegt

4

Da!

3

Klar.
Zuerst …



… also

Jedes Modell, jede Risikosteuerung, jede Risikovorsorge ist immer nur so gut, wie die Daten und Information, die verwendet wurden.

… übertragen auf die Liquiditätssteuerung

CVA Services

1

Der Regulator möchte wissen, ob wir im Falle von Krisen genügend Liquidität hätten.

2

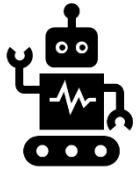
Wenn unser Schiff in einem Tsunami geraten sollte, was wären unsere Überlebensstrategien?

4

Sicher auch bei … ?

3

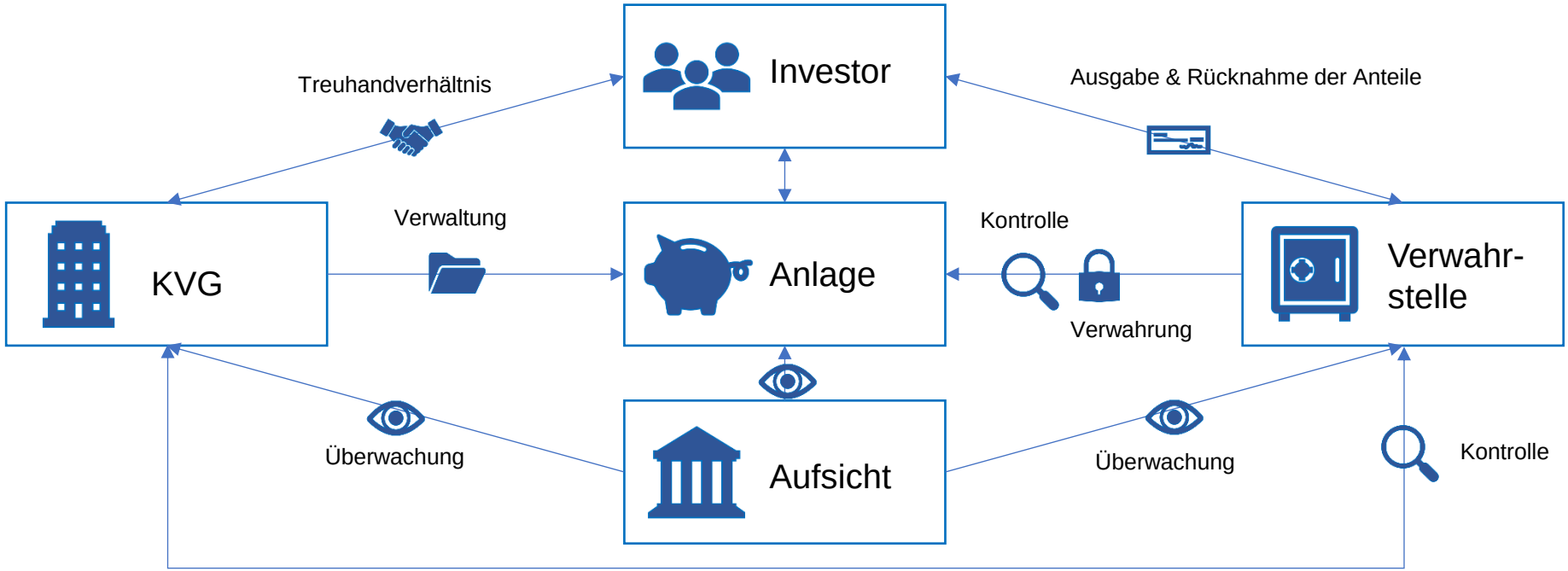
Trivial. Zuerst …

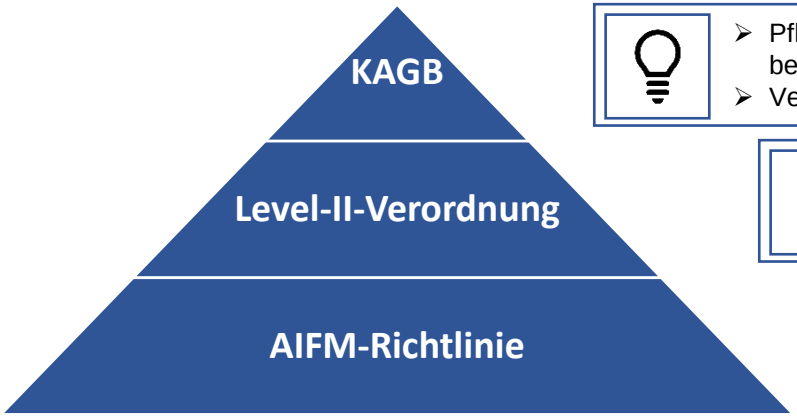


… also

Der Regulator möchte auch bei der Liquiditätssteuerung für mehr Transparenz sorgen.

Ausgangspunkt der regulatorischen Maßnahmen





- Pflicht der KVG, für jeden von ihr verwalteten AIF eine Verwahrstelle zu beauftragen
- Verweis auf Level-II-Verordnung hinsichtlich der Pflichten der Verwahrstelle

- Einzelheiten zur Vertragsgestaltung zwischen KVG und Verwahrstelle
- Beschreibung der Pflichten der Verwahrstelle

- Basisregelung bzgl. Beauftragung und Aufgaben einer Verwahrstelle

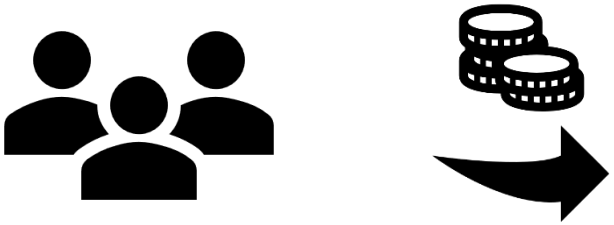
Transformation der Prozesse
Von der Bank zur KVG

übliche
Investitionsmöglichkeiten

nachhaltige
Investitionsmöglichkeiten

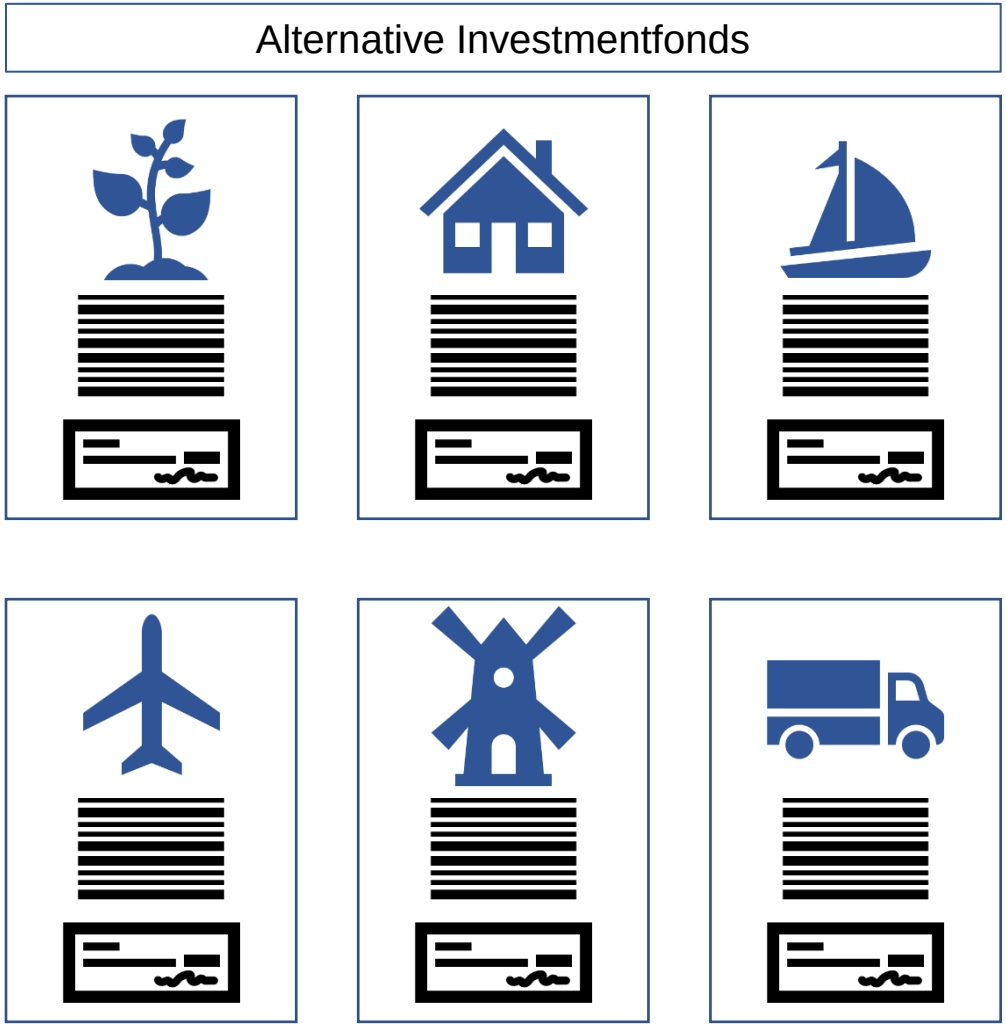
Die Regulatorik hat in den letzten Jahren zahlreiche Maßnahmen ergriffen, um die Steuerung von Liquiditätsrisiken bei Banken zu regulieren. Seit 2017 bereitet die Aufsicht eine mögliche Transformation bestehender Prozesse zur Liquiditätssteuerung von Bankseite auf die KVG-Seite vor. Die BaFin hat Anfang 2018 den Begriff der Liquiditätsspirale eingeführt.

Alternative Investmentfonds
Disruptive Regulation

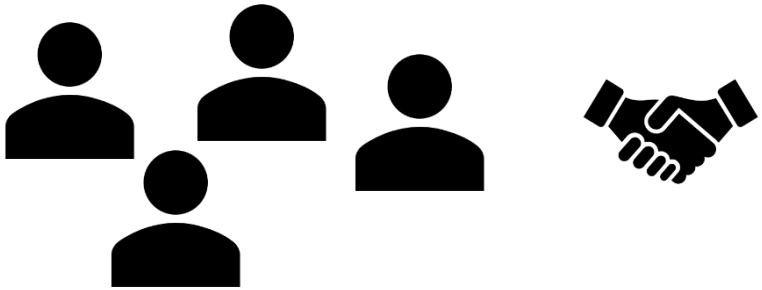


Anleger können gemeinsam in einem Sachwert investieren (AIF)

Sind genügend Anleger für die Investitionen gefunden, dann wird der AIF geschlossen

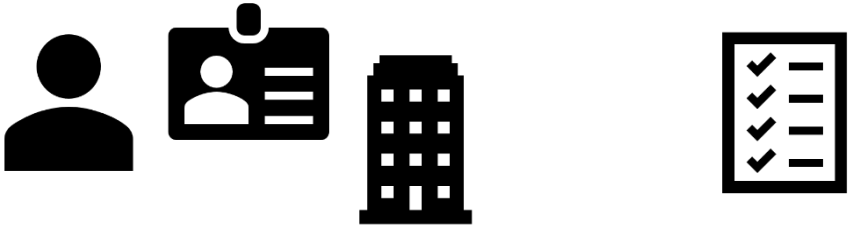


Der Regulator möchte bessere Transparenz schaffen durch Einführung von Standards - welche Voraussetzungen gelten für geschlossene AIFs?

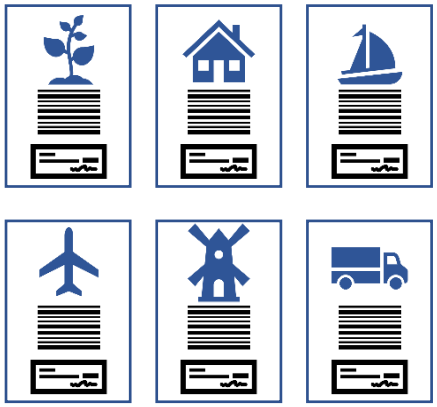


Früher konnte jeder in ein AIF investieren

Seit Mitte 2013 hat der Gesetzesgeber klare regeln gesetzt

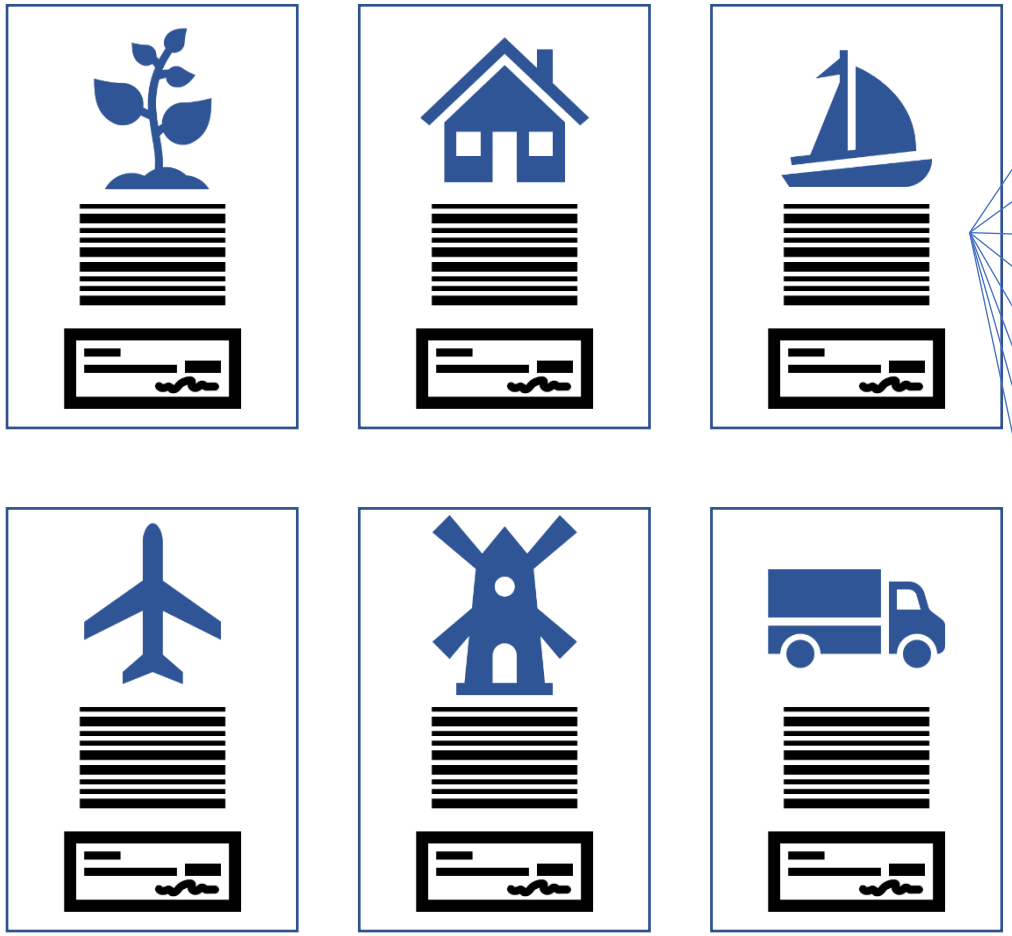


Standards für Fondsmanager einer KVG



Standards für AIFs

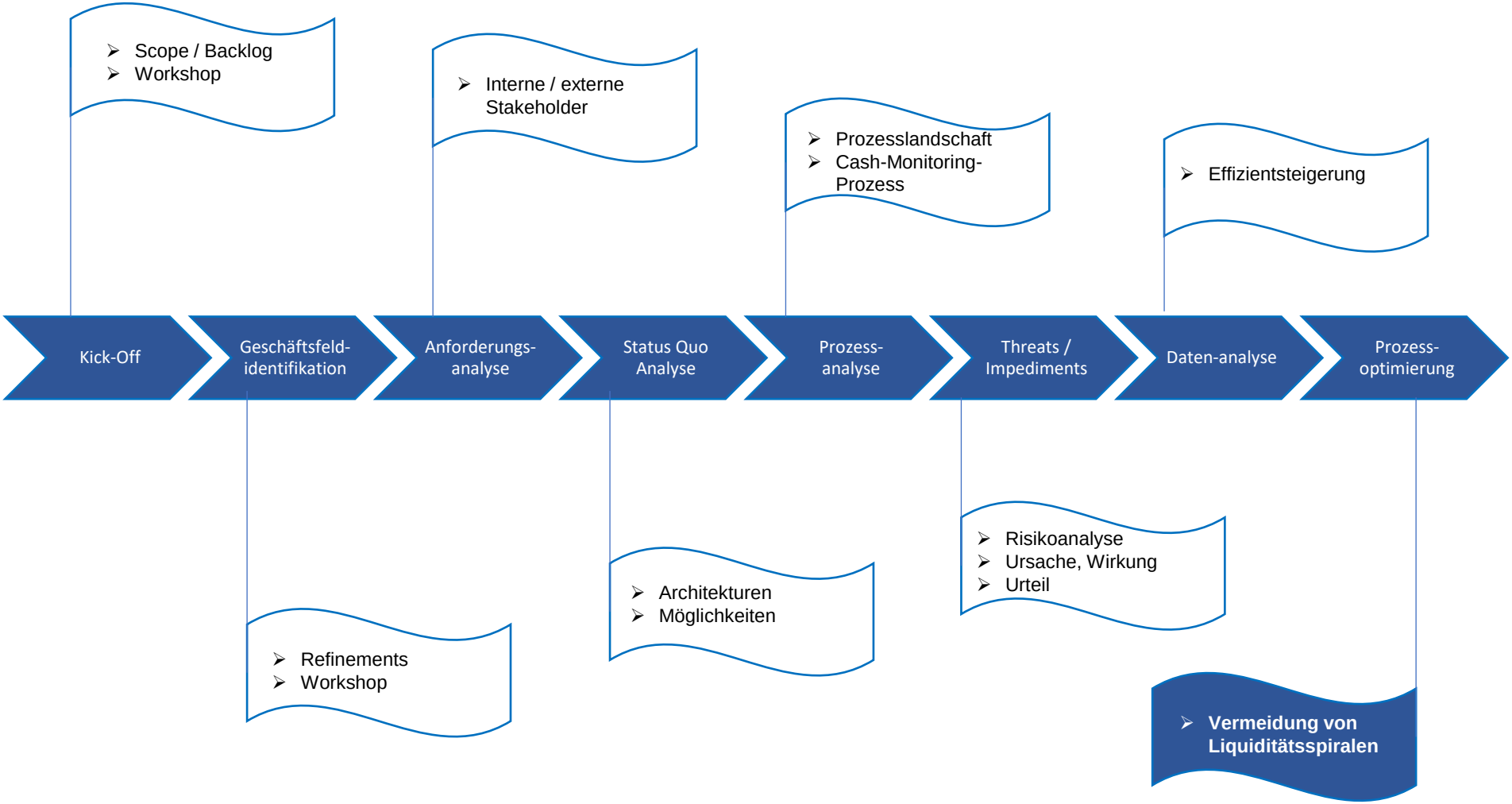
Der Regulator hat aus seiner Sicht beantwortet: Wie lassen sich Sachwertanlagen vergleichen?



- Wesentlichen Anlegerinformationen
- BaFin Prospekte
- KAGB
- WpHG
- Ordnungsgemäße Anlage der Anlagegelder
- Unabhängige Verwahrstelle
- Regelmäßige und umfassende Information
- Bericht über Asset, Bewertung, Einnahmen, Ausgaben, Entwicklung, …

Der Regulator sieht, dass im Hintergrund die Prozesse für eine bessere Liquisteuerung schon vorhanden sein sollten, weshalb er denkt, der Transformation von Bankprozessen auf die KVG würde mit wenig Aufwand erfolgen. U.a. wird eine Datenstrategie nötig sein.

Möglicher gemeinsamer Projektverlauf zur Vermeidung von Liquiditätsspiralen



Bausteine für das Liquiditätsrisikomanagement

CVA Services

Liquiditätsrisiko auf der Aktivseite (Marktliquiditätsrisiko)

Bewertung der Liquidität der im Investment-vermögen enthaltenen Vermögens-gegenstände

Portfolio

Barmittel

Liquiditätsrisiko auf der Passivseite (Rücknahmerisiko)

Zahlungs-verpflichtungen

Einschätzung tatsächlicher und erwarteter Mittelabflüsse und sonstige Zahlungs-verpflichtungen

Quantifizierung des Liquiditätsrisikos anhand von Kennzahlen

- Inputdaten sind z.B. Assetklassen, Kursdaten, Ratings, Branchen, Laufzeit, Qualitative Einschätzungen, Regionen, aktuelle Rücknahmedaten, Information durch Vertrieb, Gespräche mit Investoren, historische Rückflüsse, Trendmodelle
- Zwischenergebnisse sind z.B. „liquide“, „illiquide“, „unter Beobachtung“, geschätze Abflüsse, tatsächliche Abflüsse
- Kennzahlen sind z.B. Liquiditätskennzahl, Ampelsystem, Liquiditätsquote, Illiquiditätsquote, Liquiditätspunktesystem

Unser Angebot im Bereich Liquiditätsmanagement

Steigerung der Effizienz:
- Reduzierung des Arbeits- und Personalaufwandes
- Zeit- und Kostenersparnis durch Automatisierung
- Möglichkeit aufwandsoptimierter Verwahrstellenvergütungen

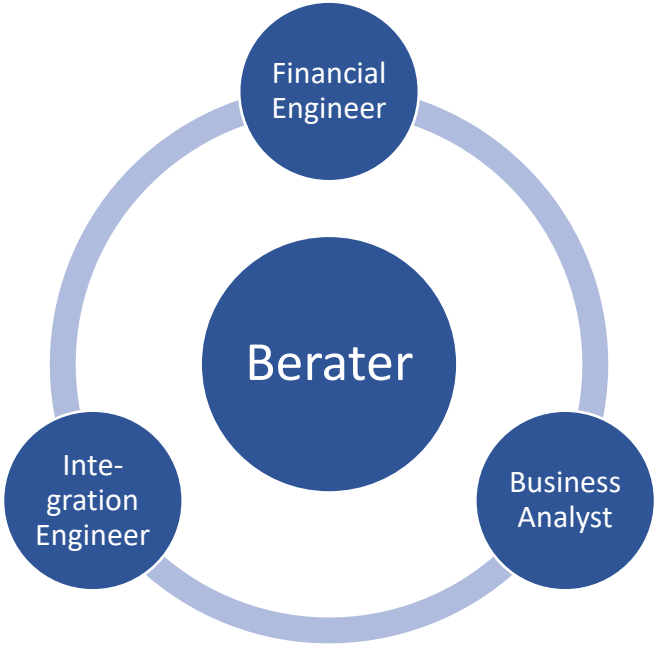
Verbesserung der Erfüllung von Kontrollpflichten:
- Schaffung von Transparenz über Zahlungsströme
- Steigerung der Bearbeitungstiefe bzgl. Cash-Monitoring
- Reduzierung operativer Risiken und damit Haftungsrisiken
- Verbesserung des Anlegerschutzes

Steigerung der Kundenbindung:
- Schaffung von Win-Win-Situationen zwischen allen Beteiligten
- Erhöhung der Kundenzufriedenheit
- Steigerung der Reputation

Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit:
- Erweiterung des Dienstleistungsportfolios
- Benchmarking mit anderen Dienstleistern
- Verkaufsargument zur Gewinnung potentieller Neukunden

Möglichkeit zur Generierung von Wissen:
- Reduzierung der Komplexität durch intelligente Verarbeitungstechniken für große Datenmengen
- Nutzung der Datenbasis für vergleichende Analysen
- Erkennung von Handlungsmustern

Eröffnung strategischer Perspektiven:
- Weitere Vernetzung der internen Datenbankstrukturen
- Anwendung für andere Unternehmensbereiche und -aufgaben



CVA Services GmbH
Bettinastraße 30
60325 Frankfurt am Main

Email: info@cva-services.eu

Telefon Stefan Zur: +49 (0) 157 826 27 777
Telefon Thomas Schwiertz: +49 (0) 151 253 25 603

Geschäftsführende Gesellschafter: Wolfgang Ruthardt, Stefan Zur

Sitz der Gesellschaft: Frankfurt am Main
USt-IdNr. DE283786232
Amtsgericht Frankfurt am Main
HRB 102844 B

www.cva-services.de